

# **PH LUZERN**

## **PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE**



Weiterbildung und Dienstleistungen – Weiterbildungsstudiengang

## **CAS Unterrichts- und Schulentwicklung**

Lern- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung  
für Leitungspersonen, Weiterbildner\*innen, Berater\*innen  
und Lehrpersonen – Wir gestalten «Schule für alle»

**weiterentwickeln.**

# Lern- und kompetenzorientierte Unterrichtsentwicklung

# CAS Unterrichts- und Schulentwicklung

(CAS UESE)

Die optimale Grundlage für das Projekt:  
«Schule für alle» –  
Schulentwicklung 2035 Kanton Luzern

«Guter Unterricht ist ein Unterricht,  
in dem mehr gelernt als gelehrt wird.»

Franz Weinert (1930–2001)

Lernen verstehen – in der Folge Unterricht kompetenzorientiert gestalten, evaluieren und weiterentwickeln – und dafür organisationale Grundlagen schaffen:

Schulleiter\*innen, Weiterbildner\*innen, Beratungspersonen und Lehrpersonen verfügen mit diesem CAS über die Kompetenzen, um Unterrichtsentwicklungsprozesse initiiieren und begleiten zu können. Mit Fokus auf das Projekt «Schule für alle» des Kantons Luzern sowie lernwirksame Digitalität.

Will die Schule in einer immer komplexer werdenden Welt ihren Beitrag an die Entwicklung von Menschen leisten, reicht der Aufbau tradierte Kulturtechniken und die Vermittlung von «Fragmenten der Welt» nicht mehr aus.

Der Lehrplan 21 rückt mit seinem Lernverständnis, seinem didaktischen Ansatz und mit seiner ausgeprägten Orientierung an Handlungszielen und erweiterbaren Kompetenzen das LERNEN ins Zentrum. Dass mehr gelernt als gelehrt wird, kann gelingen, wenn sich alle an Schule Beteiligten selber als Lernende verstehen und sich ihrerseits Handlungskompetenzen für die Weiterentwicklung von Unterricht aneignen. Dies gelingt besser – oder gar nur – gemeinsam.

Es ist unsere Intention, dass Entwicklungsprozesse wie Schulleitende, Beratungspersonen, engagierte Lehrpersonen und Weiterbildende sich die Kompetenzen für wirkungsvolle Schulentwicklung gemeinsam aufbauen und aneignen:

- ▶ Lernen verstehen
- ▶ Wirkungsvolle Lernanlagen gestalten
- ▶ Lernprozesse evaluieren und weiterentwickeln, dafür den institutionellen und organisationalen Rahmen schaffen

## Zielgruppen

## Ziele

### Leitungspersonen an Schulen und Fachstellen im Bildungsbereich

- ▶ Schulleiter\*innen in staatlichen oder privaten Volksschulen, Mittelschulen, Berufsfachschulen, Höheren Fachschulen
- ▶ Stellvertretende Schulleiter\*innen
- ▶ Teamleiter\*innen, Schulhausleiter\*innen, Stufenleiter\*innen
- ▶ für eine Leitungsfunktion designierte Personen
- ▶ Leiter\*-innen von Schuldiensten oder Fachstellen

### Engagierte Lehrpersonen

Mitglieder von Steuergruppen, Lehrpersonen, die ihren Unterricht lernwirksam weiter entwickeln wollen.

### Weiterbildner\*innen

Dozentinnen bzw. Dozenten, Kursleiter\*innen im Bereich Unterrichtsentwicklung.

### Prozessbegleiter\*innen

- ▶ Beratungspersonen im Bereich Unterrichtsentwicklung.
- ▶ Mitglieder von Bildungsbehörden

### Die Teilnehmenden des CAS Unterrichts- und Schulentwicklung

- ▶ verfügen über ein vertieftes Verständnis von individuellen Lernprozessen und können aktuelle Forschungsergebnisse mit eigenen Haltungen und Handlungen in Verbindung bringen.
- ▶ können auf dieser Grundlage Lehr-Lernanlagen analysieren, fachlich beurteilen und entwickeln.
- ▶ verstehen Innovations- und Qualitätsmanagement (QM) als zyklischen Entwicklungsprozess auf allen Ebenen des individuellen und organisationalen Lernens.
- ▶ können das Zusammenspiel ganzheitlicher Schulentwicklung von Unterrichts-, Personal-, Team- und Organisationsentwicklung synergistisch nutzbar machen.
- ▶ können in ihrem Leistungsbereich die Implementierung von wirkungsvollem, kompetenzorientiertem Unterricht initiieren, unterstützen sowie begleiten und beachten dabei die angestrebten Prinzipien im eigenen Handeln.
- ▶ Können das Innovationspotential von Organisationen erkennen und nutzen.
- ▶ Erfahren durch vielseitigen Austausch eine Inspiration für die Weiterentwicklung der eigenen Schule

# Übersicht Gesamtangebot

## Master of Advanced Studies in Schulmanagement ▶ 60 ECTS

### MAS Abschlussmodul

► 10 ECTS

### Wahlmodule ▶ 10 ECTS modular

Kommunikation und Kooperation

Innovation und Kreativität  
im Schulumfeld

Leadership und Transformation

Impuls 2.5 ECTS

Impuls 2.5 ECTS

Impuls 2.5 ECTS

Vertiefung 2.5 ECTS

Vertiefung 2.5 ECTS

Vertiefung 2.5 ECTS

### CAS Unterrichts- und Schulentwicklung

► 10 ECTS

### DAS Schulleiter/-in ▶ 30 ECTS

#### Diplomstudium

► 20 ECTS



#### CAS Kooperative Schulführung

► 10 ECTS modular

(Studierende mit Lehrdiplom)

#### CAS Mit Führungserfahrung eine Schule leiten

► 10 ECTS

(Studierende mit Führungserfahrung ohne Lehrdiplom)



# Studieneinführung und -inhalt

## Studieneinführung

Sequenz 1	1 Tag	Impulstag
Sequenz 2	2 Tage	Lernen
Sequenz 3	3 Tage	Lehren, Unterricht und Unterrichtsentwicklung Nachhaltiger, lern- und kompetenzorientierter Unterricht
Sequenz 4	2 Tage	Unterrichtswirksames Innovations- und Qualitätsmanagement als Lernprozess
Sequenz 5	3 Tage	Schulentwicklung als organisationaler, gemeinsamer und persönlicher Lernprozess
Sequenz 6	2 Tag	Abschliessende Verbindung und Perspektiven

## Studieninhalt

### Lernen verstehen

- ▶ Neuropsychologische Grundlagen des Lernens
- ▶ Motivationale Voraussetzungen für wirkungsvolle Lernprozesse
- ▶ Lerndefinition nach Mandl/Reinmann, Vertiefung und Übertragung
- ▶ Tradierte Lerntheorien, ihre metatheoretischen Hintergründe und Auswirkungen auf die Praxis
- ▶ Reflexion des eigenen Lernprozesses: Metakognition und Lernreflexion als lernvertiefendes Denken
- ▶ Modell einer Berufstheorie

### Lehren, Unterricht und Unterrichtsentwicklung

- ▶ Definitionen des Begriffs Kompetenz in Verbindung mit der Lernzielorientierung
- ▶ Kompetenzorientierung: Intention des LP 21
- ▶ Empirische Unterrichtsforschung (von Meyer, Helmke zu Hattie)
- ▶ Konsequenzen aus der Lern- und Unterrichtsforschung und der Kompetenzorientierung für die Gestaltung von Lernprozessen und Unterricht

- ▶ Didaktische Ansätze und Modelle
- ▶ Verbindung und Abgrenzung zu tradierten Formen des Unterrichts
- ▶ Veränderung der Beurteilungskultur als Schlüssel für Unterrichtsentwicklung

### Unterrichtswirksames Qualitätsmanagement als Lernprozess

- ▶ Visible Learning (Hattie): QM unmittelbar am Lernprozess
- ▶ Bedeutung und Formen von unterrichtsnahem Feedback
- ▶ Professionelle Lerngemeinschaften erforschen und entwickeln Unterricht u.a. auch Q-Zirkel und 360°-Evaluation
- ▶ Bottom-up: Systematisches Q-Management im Dienste der Lernprozesse
- ▶ Q-Systeme und Sicherungs- und Rechenschaftsfunktion von Q-Management
- ▶ Zusammenhang zwischen QM und Beurteilung von Schüler\*innen

**Schulentwicklung als organisationaler, gemeinsamer und persönlicher Lernprozess**

- ▶ Lassen sich Organisationen entwickeln?  
Organisation und Hirn als operational geschlossene Systeme. Sinnzeugung durch Kommunikation.
- ▶ Basisprozesse der Organisationsentwicklung. Transfer in die eigene Praxis.
- ▶ Professionelle Lerngemeinschaften als Kern- und Keimzellen der Schulentwicklung.
- ▶ Personalführung und Personalentwicklung als zielgerichtete Professionalisierung in der Organisation: Organisationsentwicklung ist vorab auch Entwicklung der Menschen.
- ▶ Ganzheitliche Schulentwicklung für Menschen mit Menschen, Ressourcen, Strukturen und Räumen.

### Lern- und Arbeitsformen

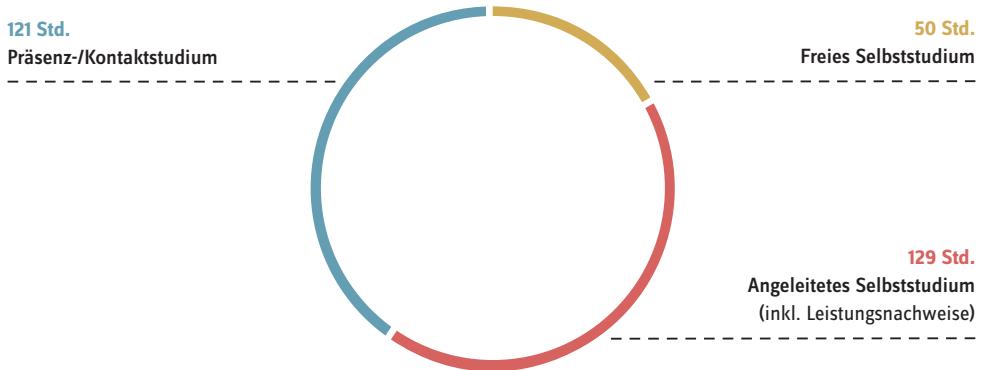
Kompetenzorientierter Unterricht ist sowohl zielorientiert angelegt, als auch individuell am Vorwissen und den Möglichkeiten der Lernenden ausgerichtet. Die professionelle didaktische Antwort auf diesen Anspruch heißt verstärkte innere Differenzierung, Selbststeuerung und Selbstverantwortung bei gleichzeitig unterstützender Begleitung. Dies gilt beispielhaft auch für den CAS Unterrichts- und Schulentwicklung.

Inputs, durch die Dozierenden angeleitete Lernprozesse und personalisiertes Lernen ergänzen sich wechselseitig.

### Studienumfang und Präsenz

Der «CAS Unterrichts- und Schulentwicklung» umfasst 10 ECTS-Punkte bzw. 300 Arbeitsstunden. Die Präsenzveranstaltungen verteilen sich über ein Jahr. Es besteht eine Anwesenheitspflicht von 80 %.

### Studienumfang CAS Unterrichtsentwicklung und Schulentwicklung



# Organisation

## Ausbildungsort

Die Präsenzveranstaltungen finden in der Regel an der PH Luzern, im Uni/PH-Gebäude an der Frohburgstrasse 3 in Luzern statt (direkt beim Bahnhof und KKL Luzern).

## Anmeldung und Information

► [www.phlu.ch/weiterbildung](http://www.phlu.ch/weiterbildung)

Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte:

► Sekretariat

T 041 203 03 03

## Zeiten

Jeweils von 8.30 bis 12.00 und  
von 13.15 bis 16.45 Uhr.

## Kosten

CHF 6450.–  
(zzgl. Aufnahmegebühr CHF 350.–)

## Diplom

Bei erfolgreichem Abschluss des «CAS Unterrichts- und Schulentwicklung» wird der Titel «Certificate of Advanced Studies Pädagogische Hochschule Luzern – Unterrichts- und Schulentwicklung» mit 10 ECTS verliehen.

[www.phlu.ch/weiterbildung](http://www.phlu.ch/weiterbildung)

### CAS Unterrichts- und Schulentwicklung

Meinrad Leffin

Studiengangsleitung CAS UESE

[meinrad.leffin@phlu.ch](mailto:meinrad.leffin@phlu.ch)

Sekretariat T +41 (0)41 203 03 03

---

**PH Luzern · Pädagogische Hochschule Luzern**  
Weiterbildung und Dienstleistungen  
Frohburgstrasse 3 · Postfach 353 · 6002 Luzern  
[weiterbildung@phlu.ch](http://weiterbildung@phlu.ch) · [www.phlu.ch](http://www.phlu.ch)



SCHWEIZERISCHER AKKREDITIERUNGSRAT  
CONSEIL SUISSE D'ACCREDITATION  
CONSIGLIO SVIZZERO DI ACCREDITAMENTO  
SWISS ACCREDITATION COUNCIL

Institutionell akkreditiert nach  
HFKG 2017-2024